

Unglaublich: Wieder neue Forschungen!

Nach völlig unbestätigten Quellen ist es wieder geschehen: Im Schlossmuseum wird erneut geforscht! Heute ist bekannt geworden, dass ein Forschungsauftrag angenommen wurde zum Thema: *„Die Geschichte und Bedeutung des Scherzes im April unter besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse in Friesland, insbesondere im Jeverland und der Stadt Jever“*



„Es freut mich sehr, dass wir diesen bedeutenden Forschungsauftrag für unser Haus gewinnen konnten. Nun wird uns in den folgenden Jahren das Thema „Witz, Lachen und Schelmereien“ rund um die Uhr und völlig unnötigerweise beschäftigen. Wir haben eine umfangreiche Sammlung von Objekten zu diesem Thema. Die Bandbreite umfasst u.a. fettes Lachen, feines Grinsen und süffisanten Lächeln auf Bildnissen der Zeit Marias von Jever um 1560“, so die überraschte Museumsleiterin.



Die hauptverantwortliche Forscherin äußerte sich zudem hoch erfreut darüber, dass nun endlich auch internationale und nationale rein akademische und damit überhöht elitäre Netzwerke geknüpft werden können, die die Forschungsergebnisse nur einem in jedweder Hinsicht beschränktem Kreis zugänglich machen.



„Dass wir gerade in dieser Zeit unsere Zeit mit diesem zeitlosen und zeitfressenden Thema füllen dürfen, ist einfach überwältigend“, betont das gesamte Forscherteam am Museum.



Das große Ziel dieser Forschungen rund um das Lachen zum Beginn des Aprils bleibt jedoch, dass es hoffentlich gelingt, mit fröhlichem Humor und feiner Ironie wieder zu einem respektvollen Miteinander zu kommen.



Abbildungen: Grotteske Figuren und Schnitzereien aus dem Edo Wiemken-Grabmal, um 1560